

Gütersloher Knaben singen in Israel

Konzertreise beginnt morgen – Auftritte in Tel Aviv und in der Jerusalemer Erlöserkirche geplant

Von Carsten Borgmeier

Gütersloh/Tel Aviv(WB). Dem 2007 gegründeten Knabenchor Gütersloh steht seine bisher weiteste Konzertreise bevor: Vom Flughafen Düsseldorf geht es morgen los nach Israel.

Insgesamt fliegen 36 Mitglieder des Klangkörpers, darunter auch zwölf Mädchen der Jugendkantorei, unter Leitung von Kirchenmusikdirektor (KMD) Sigmund Bothmann nach Tel Aviv. Sowohl in der Millionenmetropole an der Mittelmeerküste als auch in Jerusalem sind Auftritte vorgesehen. Die Gütersloher wollen am Donnerstag, 19. Mai, zurückkehren.

Die Konzertreise geht nach Auskunft Bothmanns auf eine vor zwei Jahren ausgesprochene Einladung der Jerusalemer Erlöserkirchengemeinde zurück. Diese verfüge über einen engen Kontakt zur Evangelischen Kirche mit Sitz in Bielefeld. Zudem habe es Treffen mit israelischen Chören beispielsweise in Berlin gegeben, so Bothmann. Ursprünglich hätte die Konzertreise schon vor einem Jahr stattfinden sollen, war dann aber wegen der Sicherheitslage in dem jüdischen Staat abgesagt worden.

Der Gütersloher Knabenchor und die Jugendkantorei werden im Auditorium eines Tel Aviver Konservatoriums zwei Konzerte geben. Begleitet werden sie dabei vom Bat-Kol-Girls-Choir aus Israel sowie dem Berliner Mädchenchor. »Zudem gestalten unsere beiden Chorformationen den Pfingstgottesdienst in der Erlöserkirche zu Jerusalem«, berichtet Sigmund Bothmann nicht ohne Stolz. »Die Konzerte haben eine mehr weltliche Ausrichtung mit Madrigalen von Arcadelt, Farmer sowie Kanons von Mozart«, erläutert der KMD. Auch sollen hebräische Kompositionen gesungen werden.

Nach den Auftritten stehen Ausflüge zum See Genezareth und zum Toten Meer auf dem Programm der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Gütersloh.

Am Rande der bevorstehenden Konzertreise ins Heilige Land berichtete Sigmund Bothmann gestern vom Engagement seines Knabenchores am Theater Osnabrück: Demnach wurden für 15 Vorstellungen der »Zauberflöte« von Wolfgang Amadeus Mozart neun Solisten des Knabenchores verpflichtet. Die Premiere findet am Samstag, 3. September, statt, die Proben beginnen Ende Juni. Die Namen der Solisten wollte Bothmann gestern noch nicht nennen, die Leitung liege in Händen von Daniel Inbal.

Personell ändert sich etwas im Gütersloher Knabenchor: Gregor Stachowiak (60), seit 2013 mit einer halben Stelle Gesangslehrer und Chorleiter, wechselt an die Chorakademie Dortmund. »Dort hat er eine volle Stelle erhalten, deshalb mussten wir ihn ziehen lassen«, sagte Bothmann. Festlich verabschiedet wurde Stachowiak vom Knabenchor bereits am 25. April.

Die Nachfolge des 60-Jährigen tritt Benjamin Reichert an. Der 27-Jährige stammt aus Gütersloh, hat an der Landesmusikakademie NRW in Heek/Burg Nienborg bei Ernst Leopold

Schmid eine Ausbildung zum Chorleiter absolviert. Da er noch im vorletzten Semester an der Musikhochschule Detmold studiert, greift er zunächst stundenweise ein.